



program angels proudly present

## KulToor! das EM Studio

24.06., 25.06., 26.06., 27.06 (Viertelfinale),  
30.06., 01.07. (Halbfinale), 04.07. (Finale) – jeweils 20.15 Uhr

**Die Endrundenspiele live mit Vor- und Nachbereitung der Spiele. Mit Tobias Lange und den Co-Kommentatoren Jennifer Minetti, Alexej Sagerer, Barbara Schäfer, Andreas Ammer, Mathias Wollin, Jakob Steinbrenner und Olaf Lieb. Konzeption & Live-Regie: Michael Bischoff.**

KulToor! das EM Studio zeigt die Endrundenspiele der Fußball-Europameisterschaft 2004 in Portugal ab den Viertelfinalen live als Projektion im Rahmen einer Studiosituation mit Moderator, Gästen und Zuschauern. Vor und nach den Spielen wird das sportliche Geschehen durch Fußballexperten aus Kunst und Kultur kommentiert und analysiert. Dabei wird der Fußball zum Spielball einer Spielform, die sich ganz nebenbei mit Sport und Medien, Realität und Fiktion, Kunst und Kartoffelchips, Netzer und Delling auseinandersetzt.

### Termine und Gäste

\_Donnerstag 24.06., 20:15 Viertelfinale

Gast: **Alexej Sagerer**, Theatermacher, proT München

\_Freitag 25.06., 20:15 Viertelfinale

Gast: **Mathias Wollin**, Mediendesigner, aspekt1 Frankfurt

\_Samstag 26.06., 20:15 Viertelfinale

Gast: **Jakob Steinbrenner**, Philosoph, LMU München

\_Sonntag 27.06., 20:15 Viertelfinale

Gast: **Andreas Ammer**, Autor & Regisseur, München

\_Mittwoch 30.06., 20:15 Halbfinale

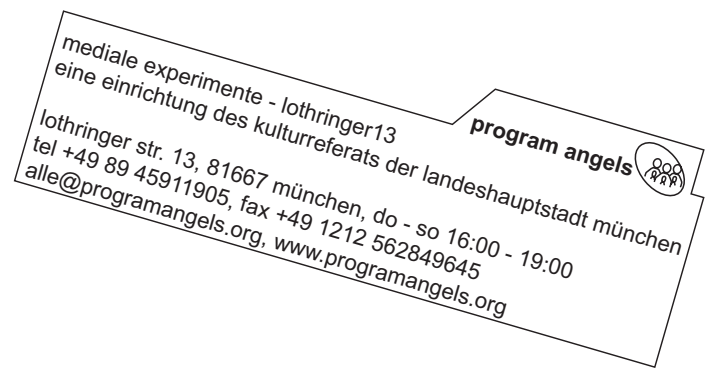
Gast: **Olaf Lieb**, Dramaturg, Samt & Seide München

\_Donnerstag 01.07., 20:15 Halbfinale

Gast: **Barbara Schäfer**, Chefdramaturgin Bayerischer Rundfunk München

\_Sonntag 04.07., 20:15 Finale

Gast: **Jennifer Minetti**, Schauspielerin, schauspielFrankfurt, Residenz Theater München



## Über Michael Bischoff

Michael Bischoff ist Licht- und Videokünstler, sowie Theatermacher.

Jahrgang 1969, lebt in Frankfurt & München. Studium der Theaterwissenschaft und Philosophie. Seit 1995 Lichtgestalter in zahlreichen freien Produktionen: u.a. TamS-Theater, München, Theater Rechts der Isar, München, Donaueschinger Musiktage, Dresdner Tanzwoche, Autorentheatertage, Hannover, Steirischer Herbst, Graz, Expo 2000, Hannover. Von 1998 bis 2001 am Marstalltheater in München tätig. Seit 2001 am schauspielFrankfurt.

Seit 1998 eigene Regie & Videoarbeiten: u.a. 1998 Regie Trainspotting an der Neuen Bühne Bruck, 1999/2000 Videobearbeitung & Bildregie bei Kleine Raumschiffe (Alexej Sagerer, Kulturzentrum Einstein, München), 2000/2001 Konzeption & Realisation von pathos 2000 (Ein Theaterexperiment mit Club-Sounds, in Zusammenarbeit mit Sylvia Panter, pathos transport theater, München). Im Rahmen von pathos 2000 eigene Regiearbeiten. 2002 Regie Quadrat, Gasteig Kulturzentrum, München. 2003 Konzeption & Realisation Radio Noir, eine Videoperformance mit Elektro-Live-Musik, schauspielFrankfurt.

## Über Tobias Lange

Tobias Lange ist Schauspieler und Performer, dessen Vielseitigkeit auf verschiedenen Gebieten zum Ausdruck kommt: Er arbeitete mit dem belgischen Theaterkünstler Jan Fabre, mit Vivienne Newport (Frankfurt/M), mit der britischen Theatergruppe 'Forced Entertainment' und mit Gesine Danckwart zusammen und spielte Rollen in diversen Fernsehserien und Kurzfilmen. Er zeigte verschiedene Solo-Performances und präsentiert zurzeit eine Show, die er gemeinsam mit der Schauspielerin Gesche Piening entwickelt hat.

## Über die program angels

Seit Oktober 2000 beflügeln die program angels die lothringer13. Das fünfköpfige Team bestehend aus Angela Dorrer, Alexis Dworsky, Diana Ebster, Patrick Gruban und Moni Tress versteht sich in Anlehnung an die "Business Angels" als freundschaftlicher Partner junger Künstler mit hohem Potential. Innerhalb kurzer Zeit entstand ein überregional angesehenes Forum für die aktuelle Kunst-, Medien- und Underground-Szene: eine Keimzelle Münchens für interdisziplinäre, zeitgenössische Aktivitäten.

Die program angels fördern mediale Kunst mit Schwerpunkt Installation, (Inter-)Aktion, Experiment, Teamarbeit. Mit etwa 6 Ausstellungen und 30 Veranstaltungen im Jahr vernetzen sie Menschen, Szenen und Ideen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Ein wichtiger Programmpunkt ist die Communitypflege international und vor ort, wobei man gerne auch mit bad taste und Münchenerisch-Provinziell kokettiert. An jedem Monats Ersten findet unter dem Titel "jetztredi" der program angels jour fixe statt: eine Plattform zur offenen Diskussion von Projekten aus Kunstnähe und -ferne. Zusätzlich zu jeder Ausstellung geben Events, Workshops und Exkursionen Gelegenheit für unerwartete Begegnungen der anderen Art.